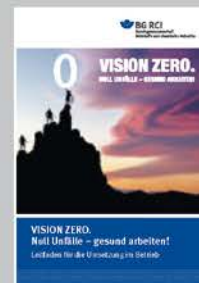


## **Fachdialog 7**

# **Praxisnahe Umsetzungshilfen für VISION ZERO**

**Sieben neue Vertiefungsleitfäden**

# Unser neues Angebot für Sie!



## Vertiefungsleitfäden – Warum?



**Hohe Nachfrage nach  
Printversion und App**

## 7 Erfolgsfaktoren – 7 Handlungsfelder

- 1 **Leben Sie Führung**
- 2 **Gefahr erkannt – Gefahr gebannt**
- 3 **Ziele definieren – Programm aufstellen**
- 4 **Gut organisiert – mit System**
- 5 **Maschinen, Technik, Anlagen – sicher und gesund**
- 6 **Wissen schafft Sicherheit**
- 7 **Motivieren durch Beteiligung**

# Mit dem Leitfaden systematisch ans Ziel

VISION ZERO, Vertiefungsleitfaden – Erfolgsfaktor 5



## 1 Planung, Beschaffung und Bau von Anlagen und Maschinen

Bereits bei der Planung, beim Bau und bei der Beschaffung von Produktionsanlagen, Maschinen und Geräten denken wir an Sicherheit und Gesundheit. Wir stellen sicher, dass der aktuelle Stand der Technik eingehalten wird.

In der Planungs- und Beschaffungsphase müssen alle Fragen zu Sicherheit und Gesundheit neuer Anlagen und Maschinen besprochen und geklärt werden. Insbesondere die unfallträchtigen Situationen wie Störungsbeseitigung oder Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen bereits in dieser Phase berücksichtigt werden.

Besonderes Augenmerk gilt der Gestaltung des Kaufvertrages mit dem Hersteller oder Lieferanten von Maschinen und Anlagen. Alles, was nicht von Anfang an vertraglich festgelegt wird, lässt sich später nur mühsam und zu meist zu höheren Kosten ergänzen.

Egal ob große Produktionsanlage oder kleine Akkubohrmaschine. Die formalen Mindestanforderungen sind dieselben. Dazu gehören eine CE-Kennzeichnung auf dem Typenschild der Maschine, die Konformitätserklärung, mit welcher der Hersteller die Übereinstimmung seiner Maschine mit den europäischen Normen bestätigt und die Betriebsanleitung. Arbeiten mehrere Hersteller bei der Erstellung einer Produktionsanlage zusammen, sollte vertraglich festgelegt werden, welcher Hersteller am Ende für die Gesamtkonformität verantwortlich ist.

Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

1.1 Die Sicherheit und Gesundheit neuer Anlagen und Maschinen gestalten wir während der Planungs- und Beschaffungsphase und beteiligen interne und externe Expertinnen und Experten sowie unsere Beschäftigten frühzeitig.	Einzelbewertung	Gesamtbewertung
Wir beteiligen unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit und unseren Betriebsarzt bzw. unsere Betriebsärztin bereits bei den ersten Überlegungen zur Investitionsplanung und beziehen auch diejenigen frühzeitig ein, die später mit den Produktionsanlagen arbeiten sollen.	○○○○	
Bei neuen Technologien und neuen Arbeitsstoffen oder komplexen Sachverhalten holen wir uns frühzeitig Rat bei der Berufsgenossenschaft oder der staatlichen Arbeitsschutzbehörde.	○○○○	📄
Wir klären bereits bei der Planung und vor der Beschaffung, welche besonderen Risiken beim Auftreten möglicher Störungen entstehen können und wie Störungsbeseitigung sowie Rüst-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sicher und gesundheitsgerecht durchgeführt werden können.	○○○○	📄

6

VISION ZERO, Vertiefungsleitfaden – Erfolgsfaktor 5

Fortsetzung 1.1

Wie gestalten unsere Produktionsanlagen so, dass die Platzverhältnisse eine sichere Arbeitsumgebung gewährleisten und sichere Verkehrswege und Zugangsmöglichkeiten bestehen.	○○○○	
Wir sind uns darüber im Klaren, dass eine gute ergonomische Gestaltung neuer Anlagen und neuer Maschinen (z. B. gute Beleuchtung, gutes Klima, Übersichtlichkeit, ergonomische Arbeitspositionen, Vermeidung von Zwangshaltungen) nicht nur krankheitsbedingte Fehlzeiten verringern, sondern auch zu einer höheren Produktivität führen.	○○○○	
Die sicherheitstechnischen Kenngrößen von Stoffen und chemischen Reaktionen ermitteln wir frühzeitig und beauftragen bei Bedarf notwendige Untersuchungen bereits während der Planungsphase.	○○○○	
<b>1.2 Im Kaufvertrag vereinbaren wir mit dem Hersteller oder Lieferanten nicht nur die produktionstechnischen Kenngrößen sondern auch alles, was für einen sicheren und gesundheitsgerechten Betrieb erforderlich ist.</b>	Einzelbewertung	Gesamtbewertung
Wir kennen unsere Anforderungen bezüglich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes an neue Anlagen und Maschinen und verankern dies im Kaufvertrag. Wenn nötig ziehen wir juristischen Sachverstand für die rechtssicheren Formulierungen hinzu.	○○○○	
Wir vereinbaren im Kaufvertrag, dass vollständige Maschinen im Sinne der europäischen Maschinenrichtlinie mit formaler korrekter EU-Konformitätserklärung geliefert werden und dass der Hersteller das CE-Kennzeichen an der Maschine anbringt.	○○○○	📄
Wir vereinbaren vertraglich, dass die Maschine bzw. Anlage einschließlich aller erforderlichen Zusatzeinrichtungen (Sicherheitstechnik, Kamera-Monitoringsysteme, Unterzungen, Zugänge als Treppen, Lärminderungsmaßnahmen, Entstaubungsanlagen etc.) geliefert wird und legen mit dem Lieferanten fest, welche Schutzkonzepte eingebaut werden.	○○○○	📄
Wir vereinbaren, dass der Lieferant in deutscher Sprache eine vollständige Betriebsanleitung, die technische Dokumentation und eine Gefährdungsbeurteilung vorlegt und vereinbaren die erforderlichen Schulungs- und Trainingsmaßnahmen unserer Beschäftigten.	○○○○	📄
Neue Produktionsanlagen oder Maschinen werden von uns erst abgenommen, wenn alle sicherheitstechnischen Einrichtungen funktionieren. Bei Bedarf ziehen wir bei der Abnahme Fachleute hinzu.	○○○○	📄
<b>1.3 Wir überzeugen uns davon, dass der vereinbarte Lieferumfang vollständig geliefert ist und führen die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme durch.</b>	Einzelbewertung	Gesamtbewertung
Wir prüfen, ob die gelieferte Maschine oder Anlage die CE Kennzeichnung aufweist und die Konformitätserklärung sowie die EU-rechtskonforme Betriebsanleitung mitgeliefert ist.	○○○○	📄
Wir wissen, dass wir selbst die Rolle des Herstellers innehaben, wenn wir unvollständige Maschinen erwerben und dann alle Herstellerpflichten (z. B. Konformitätsbewertungsverfahren) auf uns übergehen.	○○○○	📄
Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme durch und dokumentieren Beschädigungen durch Versand, falschen Aufbau und offensichtliche Mängel bei Funktion und Zusatzeinrichtungen.	○○○○	📄

7





# Vertiefungsleitfaden zu Erfolgsfaktor 6











## Die 6 Unterthemen zu Erfolgsfaktor 6

### Wissen schafft Sicherheit

- 1 Beschäftigte qualifizieren – betriebliche Notwendigkeit!
- 2 Beschäftigte einarbeiten – mit Ziel und Plan
- 3 Ausbildung und Weiterbildung – eine Investition in die Zukunft!
- 4 Fördern und fordern – kein Widerspruch!
- 5 Wissen – Grundwert im Unternehmen
- 6 Unterweisen – Event mit nachhaltiger Wirkung!



# Auszug Checkliste

<b>6.1</b> Ich leite die Unterweisungsinhalte aus der arbeitsplatz- und aufgabenbezogenen Gefährdungsbeurteilung ab.	Einzelbewertung	Gesamt- bewertung
Ich berücksichtige die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung bei Auswahl und Festlegung der arbeits- und aufgabenbezogenen Unterweisungsinhalte.		
Anhand der Gefährdungsbeurteilung lege ich Unterweisungsschwerpunkte neu fest, wenn Veränderungen es erforderlich machen.		
Ich berücksichtige besonders schützenswerte Personengruppen wie Jugendliche, Schwangere und Leistungseingeschränkte.		

# Ihr Praxisurteil zählt!

## Vertiefungsleitfäden: Ins Schwarze getroffen?

- Wie konnten Sie damit arbeiten?
- Welchen Nutzen sehen Sie für Ihren Betrieb (Gesamteindruck)?
- Wie hilfreich sind die Praxisbeispiele für Ihren Betrieb?
- In welchem Maße können Sie sich einen Einsatz in Ihrem Betrieb vorstellen?

**Vielen Dank!**